

05.12.2018

Budget 2019 wird hauptsächlich durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs beeinflusst

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung ein Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 161'200.- und einem gleichbleibendem Steuerfuss vor.

Das Budget 2019 wird einnahmenseitig hauptsächlich durch die im Zuge der Einführung des neuen Gemeindegesetzes vorgegebene Abgrenzung des Ressourcenausgleiches (+ CHF 281'000.-) sowie einem Buchgewinn aus einem Landverkauf (+ CHF 153'000.-) beeinflusst. Auf der Ausgabenseite fallen der erstmalig an den Kanton auszurichtende Einwohnerbeitrag an den Bahninfrastrukturfonds (- CHF 53'700.-) sowie die Finanzierung der Integrationsförderung im Asylwesen (- CHF 60'000.-) ins Gewicht. Für die Sanierung des Naturrasens auf dem Gemeindespielplatz Bifang wurden CHF 40'000.- in das Budget eingestellt.

Auf den 1. Januar 2019 wird mit dem Einsatz einer Geschäftsverwaltungssoftware die Digitalisierung auch im Bereich der Geschäfts- und Aktenverwaltung sowie der Sitzungsvor- und Nachbearbeitung weiter vorangetrieben. Mit Blick auf den Ersatz des Iseki-Kommunalfahrzeuges (Jahrgang 2004) wurde im Jahr 2018 eine Testphase mit einem Mietfahrzeug durchgeführt. Die Beschaffung des Iseki-Nachfolgers ist nun im Budget der Investitionsrechnung 2019 enthalten.

Wie im ersten Abschnitt geschildert, sind die sich mittelfristig abzeichnenden Defizite in der Erfolgsrechnung aufgrund der unverändert soliden Vermögenslage gut verkraftbar. Es wird daher im Budget 2019 für die Politische Gemeinde Dänikon ein unveränderter Steuerfuss von 36% beantragt.

Finanz- und Aufgabenplan 2018 – 2022

Mit Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes ist die Führung eines Finanz- und Aufgabenplanes neu für alle Gemeinden vorgeschrieben. Die Politische Gemeinde Dänikon beauftragt zusammen mit der Primarschule Dänikon-Hüttikon seit dem Jahr 1999 das Büro swissplan.ch mit der Erstellung einer rollenden Finanzplanung.

Per 26. Oktober 2018 hat die swissplan.ch unter Einbezug des vom Gemeinderat verabschiedeten Budgets 2019 die finale Fassung des Finanz- und Aufgabenplanes 2018 – 2022 erstellt.

Zur Erfüllung der Informationspflicht gemäss dem neuen Gemeindegesetz wird die Zusammenfassung des Finanz- und Aufgabenplanes auf der Webseite aufgeschaltet, einen Hinweis in den beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung aufgenommen sowie die Zusammenfassung in die Aktenaufgabe zum Budget 2019 integriert.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen:

- Bär Willi Erbegemeinschaft, vertreten durch Bär Irene; Anbau von zwei Wintergärten, Unterdorfstrasse 8
- Eichenberger Kenneth und Monika, Dänikon; Abbruch von zwei Einfamilienhäusern sowie Neubau Einfamilienhaus mit Unterniveaugarage und separatem Atelier, Altrütistrasse 3
- Marthaler Markus, Dänikon; Teilabbruch sowie Wiederaufbau Einfamilienhaus, Lettenstrasse 14
- Presides AG, Dietlikon; Anbau von zwei verglasten Balkontürmen sowie energetische Fassadensanierung, Alte Landstrasse 44
- Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon; Aufstockung Schulhaus Rotflue 2
- Zwicky Bernhard, Dänikon; Erstellung Windfang, Weiheracherstrasse 19

In Kürze

- Im Rahmen der Leistungsüberprüfung des Gemeinderates im Jahre 2016 wurden durch das Vorverschieben der Abschaltung der Strassenbeleuchtung auf 00:30 Uhr finanzielle wie auch energetische Einsparungen in den Vordergrund gestellt. Die gemachten Erfahrungen in den letzten zwei Jahren, wie auch die Reaktionen aus der Bevölkerung haben den Gemeinderat dazu bewogen die Abschaltzeiten der Strassenbeleuchtung neu von 01:00 Uhr bis 05:00 Uhr zu definieren. Mit dieser Massnahme wird es auch den Nutzern des öffentlichen Verkehrs möglich sein, mit dem ersten wie auch dem letzten Bus den Weg von und zu den Haltestellen auf beleuchteten Strassen zurücklegen zu können.
- In den letzten Jahren wurden alle zwei Monate ein Sitzungstermin für den Bauausschuss festgelegt. Mangels Traktanden fand jeweils nur rund die Hälfte der Sitzungen statt. Meistens fiel der Termin auch nicht auf aktuell eintreffende Projekte, die dann meist bilateral abgesprochen werden mussten. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Bauausschuss aufzuheben.
- Für die effiziente Verwaltung der Fälle in der Sozialabteilung wird das System KLIBnet eingeführt. Dafür bewilligte der Gemeinderat für die einmaligen Ausgaben einen Kredit von CHF 33'000.- und für die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten CHF 3'000.-.
- Für das Projekt «Jede Zelle zählt» für die Solaranlage auf der Doppelsporthalle Ellenberg der SEK UF hat der Gemeinderat 10 Solarzellen im Totalbetrag von CHF 400.- erworben.
- Der Gemeinderat hat für das Projekt der Patenschaft Berggemeinden für die Sanierung der Alpwasserversorgung Gamperfin in Grabs SG einen Betrag von CHF 1'000.- gespendet. Den gleichen Betrag hat der Gemeinderat der Glückskette für die Tsunamiopfer in Indonesien freigegeben.
- Die drei Gemeindeversammlungstermine 2019 wurden jeweils donnerstags auf den 4. April, 13. Juni sowie den 12. Dezember 2019 festgelegt.

[Zurück](#)